

Willkommen in unserer
Naturheilpraxis



Patienteninfo

Ihre Gesundheit ist
unser Anliegen seit
30 Jahren

Ihre Gesundheit ist unser Anliegen...

Seit 30 Jahren dürfen wir weit über 5000 Patienten als kompetenter Partner in gesundheitlichen Fragen mit natürlichen Heilverfahren zur Seite stehen. Unser besonderes Interesse gilt dem Auffinden der Ursachen von klinische ungeklärten Krankheitsbildern und scheinbar nicht erklärbaren Symptomen.



Natürlich behandeln wir auch Ihre akute Erkältung oder Ihre Rücken- oder Gelenksbeschwerde.

Wie läuft eine Erstuntersuchung normalerweise bei uns ab?

In unserer Praxis kommen folgende Untersuchungsmethoden zur Anwendung um eine möglichst hohe Sicherheit in der Diagnose zu ermöglichen.

- Labor (Urinstatus, Blut und Stuhl) je nach Notwendigkeit
- DFM (Diagnosesystem Funktioneller Medizin)
- Irisdiagnostik
- Patho-Physiognomik (Gesichtsdiagnose)
- MR (Medizinische Radiästhesie)
- Körperliche Untersuchung
- Anamnese (ausführliches Fallaufnahme-Gespräch)

1. Urinstatus

Im Morgen- oder Spontanurin werden bei uns folgende Werte gemessen:

- Leukozyten
- Nitrit
- Urobilinogen
- Protein
- pH-Wert
- Erythrozyten
- Spezifisches Gewicht
- Ketonkörper
- Bilirubin
- Glucose

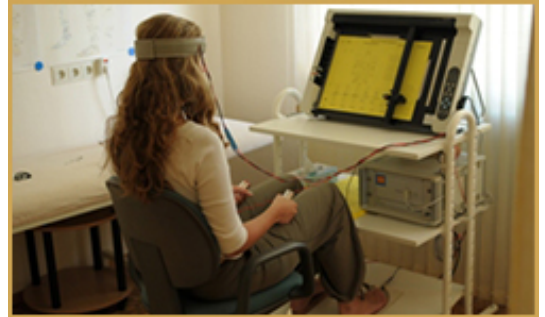


2. DFM (Diagnosesystem Funktioneller Medizin)

Die den ganzen Körper umfassende Messung und deren grafische Darstellung ermöglicht eine optimale, individuelle Funktionsdiagnostik.

Diagnostik funktioneller Störungen im Organismus, Testzeit 10 Minuten:

- Erfasst den energetischen Gesamtzustand des Patienten
- Erfasst die Abwehrlage des Patienten
- Beurteilt die Reaktionsfähigkeit des Organismus
- Lokalisiert Regulationsblockaden
- Erfasst Organbelastungen (z. B. Magen-Darm-Trakt, Leber, Niere)
- Spürt Störfelder auf (z. B. Nasen-Rachen-Raum, Zähne, Darm)
- Beurteilt Entzündungstendenzen und deren Lokalisation



3. Irisdiagnostik

Durch die augendiagnostische Betrachtung vor allem der Iris werden Informationen über anlagebedingte Schwächen oft weit bevor diese Beschwerden verursachen. Dies fließt als wichtiges Element in die Gesundheitsberatung und Behandlung mit ein.



4. Patho-Physiognomik (Gesichtsdiagnose)

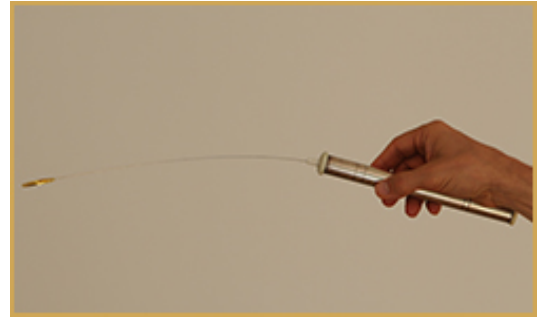
Spezifische Veränderungen der Gesichtshaut geben Hinweise auf veränderte Organfunktionen. Diese beobachten wir sehr genau, da wir an ihnen auch den Verlauf einer Erkrankung sowie deren Heilung beobachten können.

Wir benutzen diese Methode sowohl als Hinweisdiagnostik als auch als Verlaufskontrolle.



5. MR (Medizinische Radiästhesie)

Die MR ist eine von uns entwickelte Methode, die wir seit 2013 auch an Patienten und Therapeuten weitergeben. Der Geübte nähert sich einführend sich selbst oder dem Patienten um Vorgänge im Körper zu erspüren. Besondere Beachtung finden dabei Abweichungen von der physiologischen Norm. Benutzt wird dazu eine Einhandrute.



6. Körperliche Untersuchung

Die gründliche, körperliche Untersuchung ermöglicht das Auffinden regionaler Störungen: Funktion und Struktur von Gelenken, Muskeln, Sehnen, Faszien, Kiefer, Narben, Organen, sowie der Reflexsysteme.



7. Anamnese (ausführliches Fallaufnahme-Gespräch)

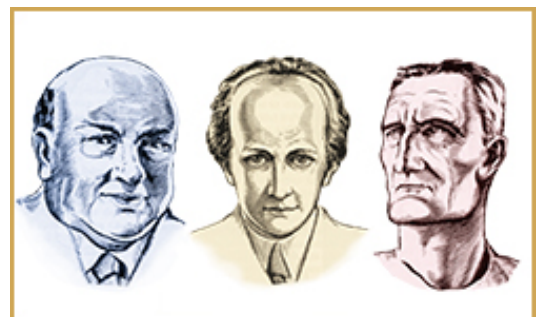
Hierbei werden ausführlich alle Informationen gesammelt und Befunde (Berichte, Laborwerte, bereits laufende oder geplante Therapien, bestehende Arzneiverordnungen, Nahrungsergänzungen, Diät....) besprochen.

Ziele aller durchgeführten Maßnahmen

Über eine präzise, funktionsspezifische Diagnose den Weg zur letztlich auslösenden Krankheitsentstehungsursache zu finden und dadurch einen optimal, individuell abgestimmten Therapieplan zu erstellen.

Wir streben danach sofort den ersten, möglichen Schritt in Richtung Lösung zu gehen, um den Weg zur Auflösung der gefundenen Ursache(n) zu ebnet.

Weitere Lösungsmöglichkeiten für die Optimierung in der Lebensgestaltung werden nach und nach gemeinsam erarbeitet.



Jutta & Michael Münch und das Praxis Team wünschen Ihnen viel Erfolg!